

10.2.1931

10.2.2001



Chronik

über 70 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Obenstädt

zusammengestellt

aus den Protokollen der Feuerwehr

von

Oberbrandmeister Hans-Hermann Büsing

Freiwillige Feuerwehr Ovenstädt

Eine Chronologie über sieben Jahrzehnte

- 10.02.1931** Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Ovenstädt im Saal der Gaststätte Speckmann. 33 Einwohner von Ovenstädt erklären ihren Beitritt. Erster Brandmeister wird Heinrich Tegtmeier, sein Stellvertreter Gustav Dammeyer, Schriftführer Wilhelm Kruse, Kassierer Ernst Schäkel, Rüstmeister Heinrich Rodenberg.
- 04.04.1931** Aufstellung der Wehrmannschaften: Steigerführer Stute, Führer Spritzenabteilung Kanning, Wasser-Bespannungsabteilung Führer Jungcurt, Führer Absperrungsabteilung Könemann, Sanitäter Korff.
- 18.04.1931** Auftragserteilung an Schneidermeister Wiese für die Lieferung der Röcke, Helme, Gurte und diverse Artikel. Zur Deckung der Kosten werden 1.500,-- Mark zu 4% ausgeliehen. Ein Rock kostet 17,50 M., 1 Steigergurt 9,75 M., 1 Führerbeil, vernickelt, 8,90 M., 1 Helm 11,-- M., der Brandmeisterhelm 20,-- Mark.
- 23.08.1931** Gründungsfeier der Wehr mit den Wehren Petershagen, Kutenhausen, Todtenhausen, Meßlingen, Stemmer und Friedewalde aus dem Amtsbezirk, ferner die Wehren Nendorf, Döhren, Windheim, Raddestorf, Harriestedt, Großenheerse und Buchholz.
- 07.05.1932** Generalversammlung bei Kamerad Borgmann. Der Kassenbestand beträgt 202,60 RM. Der Beitrag wird auf 2,-- RM festgesetzt.
- 13.05.1933** Generalversammlung bei Kamerad Borgmann. Der Wehr gehören 55 Kameraden an. Die Statuten werden geändert. Die Amtszeit des Brandmeisters und seines Stellvertreters wird von 2 Jahre auf 6 Jahre, die der übrigen Vorstandsmitglieder auf 4 Jahre verlängert.
- 21.10.1933** Steigerführer Rodenberg berichtet von der Versammlung in Meßlingen, dass der Brandmeister gewählt werden muss und dieser seine Mitarbeiter bestimmt. Ferner sind die Steiger mit Ledergürteln auszurüsten. Die Kosten hat die Gemeinde zu tragen. Kam. Kruse bringt vor, dass der Gemeindevorsteher erklärt hat, er habe kein Geld für die Wehr zur Verfügung.
- 03.06.1934** Das Amtsverbandsfest in Ovenstädt hat lt. Protokoll "einen glänzenden Erfolg für die Wehr gezeitigt". Der Überschuss betrug 704,35 Mark.
- 11.08.1934** Ab sofort hat der Löschzugführer die Wehr bei seinem Erscheinen mit dem Gruß: "Heil Kameraden" zu grüßen. Die Wehr erwidert den Gruß mit: "Es lebe Deutschland".
- Aug. 1936** Erster Ausflug der Wehr nach Hamburg mit Hafenrundfahrt.
- 15.01.1937** Lt. Protokoll der Generalversammlung war die Wehr 1936 bei 2 Brandfällen aktiv und zwar beim Brand in Heisterholz und beim Deckenbrand Kleine-Beek in Ovenstädt.
- 28.01.1938** Aus dem Protokoll wörtlich: Die Wehr löschte den Brand bei Karl Bicker Ovenstädt 108, hier klappte es gut, leider fehlte das Wasser, trotzdem versuchte die Wehr durch Gespanne dies zu lindern.
- 16.09.1938** Oberbrandmeister Tegtmeier spricht den Wehrkameraden seine Anerkennung betreffs ihrer Haltung bei der Bekämpfung des Brandes Reinking, Glissen aus.
- 03.06.1939** Lt. Wehrgesetz-Verordnung vom 3.9.1938 ist die Wehr jetzt Polizei und untersteht den Anordnungen der Wehrmacht. Eine Abmeldung aus der Wehr ist nicht möglich, d.h., die Kameraden sind dienstverpflichtet.
- 27.04.1940** Letzte Kriegs-Generalversammlung in der Gaststätte Borgmann. Von den

- Kameraden sind 11 Mann Soldat.
- 1946** Die Wehr Ovenstädt hat sich nach dem Krieg schon Anfang des Jahres wieder zu Versammlungen getroffen. Beleg sind die Eintritte mehrerer Kameraden. U.a. Klages, Karl, Busse, Helmut, Möhlenbrok, Gustav.
- 15.03.1947** Nach dem Krieg das erste Protokoll. Versammlung bei Kamerad Rathert. Zum Vorstand gehören: Brandmeister Heinrich Tegtmeier, Stellvertreter Wilhelm Könemann, Schriftführer Walter Reckeweg, Kassierer Wilhelm Korff, Maschinist Heinrich Meyer. Alle Kameraden wurden einstimmig gewählt.
- 03.05.1947** Im Bericht zum Feuerwehrfest vom 26.4.1947 heißt es: Nachdem die Kasse geregelt ist, stellt Kamerad Könemann fest, das bei allen Kameraden das Fest zur vollen Zufriedenheit verlaufen ist. Trotz der primitiven Getränke hat es an Heiterkeit nicht gefehlt. Es war mal wieder ein gemütliches Beisammensein seit langer Zeit.
- 13.09.1947** Feuerwehrfest mit Kapelle. Das Fest ist ebenfalls zur Zufriedenheit verlaufen.
- 20.06.1948** Am Währungs-Sonntag wird eine Wache gestellt. Vom Brandmeister wird eine Belohnung ausgegeben.
- 15.01.1949** Kamerad Heinrich Busse wird herzlich willkommen geheißen, der kürzlich aus jugoslawischer Gefangenschaft heimgekehrt ist.
- Mai 1950** Die Torfscheune in Gernheim brennt bis auf die Grundmauern ab. Die motorisierte Wehr Petershagen stand der Ovenstädter Wehr tatkräftig zur Seite. 5 Familien werden obdachlos.
- 07.10.1950** Endlich konnte das Richtfest des Spritzenhauses gefeiert werden.
- 09.06.1951** Versammlung bei Kamerad Borgmann. Es liegt eine Einladung zum Feuerwehrfest am 10.6.1951 in Glissen vor. Da es verschiedenen Kameraden am morgigen Sonntag wegen des Sportes nicht passt, wird beschlossen noch heute Abend nach Glissen zu gehen. Die Versammlung wird darauf hin vom Brandmeister gleich geschlossen und lässt die Kameraden vor der Gaststätte zum Abmarsch antreten, dabei stellt er fest, dass ein Kamerad, der nahe der Gaststätte wohnt, in Pantoffeln angetreten war. Daraufhin entwickelte sich folgender Dialog: Brandmeister: Ernst goah noa Hus, un tei di Schaeue an. So kannste doch nich mehegoahn. Dorup Ernst: Nee Hanerich, datt gaht nich, wenn ick noa Hus goahe un well mi Schaeue anteien, denn draff ick nich nich meer wech. Kamerad Ernst ist in Pantoffeln zum Fest nach Glissen mitmarschiert. Über den nächtlichen Empfang zu Hause liegen keine verlässlichen Angaben vor.
- 10.11.1951** Original aus dem Protokoll: Die Kameraden blieben noch ein paar Stunden beisammen, da sich ein Geburtstagskind erbot noch eine Flasche zum Besten zu geben. Auch der Sohn des Wirtes gab aus demselben Anlass eine Runde und eine Zigarre dazu.
- 16.,17.5.1953** Nach langem Hin- und Her endlich feierliche Einweihung des Spritzenhauses. Hierzu sind auch die Nachbarwehren und die Einwohner von Ovenstädt eingeladen.
- 09.07.1955** Die Wehr erhält blaue Röcke, die die Polizei ausgemustert hat.
- 10.02.1956** Die Wehr Ovenstädt besteht 25 Jahre.
- 10.03.1956** Oberbrandmeister Tegtmeier und Brandmeister Könemann scheiden mit Erreichen des 65. Lebensjahres aus dem aktiven Dienst aus. Beide erhalten im Auftrage der Landesregierung für besondere Verdienste um das Feuer-schutzwesen das Feuerwehrehrenzeichen in Silber. Auf Vorschlag von Amtsbrandmeister Giese werden beide zu Ehrenbrandmeistern von Ovenstädt ernannt. Die Feuerwehrkapelle Petershagen spielt anschließend den Marsch "Alte Kameraden". Neuer Brandmeister wird Wilhelm Korff, Stellvertreter Heinrich Busse.

- Mai 1956** Brand beim Sägewerk. In der Versammlung am 9.6.1956 erörtert Brandmeister Korff nochmals den Brand mit der Feststellung: Es hat alles gut geklappt.
- 21.,22.7.1956** Fest anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Ovenstädt. Amtsoberinspektor Örtmann zeichnet die noch aktiv tätigen Mitbegründer mit dem silbernen Feuerwehrehrenkreuz aus. Es sind dies die Kameraden: Hermann Rathert 60, Heinrich Meier 101, Wilhelm Korff 4, Ernst Nahrwold, Hermann Tegtmeier, Heinrich Busse 75, Ernst Klenke 29, Wilhelm Müller 69 und Walter Reckeweg 15.
- 06.,07.7.1957** Amtsverbandsfest in Ovenstädt mit den Wehren aus dem Amtsbezirk, der Nachbarwehr Kleinenheerse und den örtlichen Vereinen.
- 14.09.1957** Da auf dieser Versammlung beim Kameraden Rathert nichts Besonderes vorlag, erlaubt Brandmeister Korff den Kameraden weiter Karten spielen zu dürfen.
- 30.11.1957** Die Theatergruppe der Feuerwehr führt das Lustspiel "Der Lippenstift war schuld daran" im Saal Speckmann auf. Es war ein großer Erfolg.
- 25.01.1958** Die Wehr erhält das neue Fahrzeug, im Protokoll ist u.a.folgendes vermerkt: Oberbrandmeister Dr. Simon, Vorsitzender des Ausschusses, übergibt in einer kurzen Ansprache das neue Feuerwehrfahrzeug, auf das man schon so lange gewartet hatte. Außerdem sprachen noch Amtsbrandmeister Giese und Amtsdirektor Örtmann über Sinn und Zweck dieses Wagens. Die Fortsetzung wurde bei Kamerad Rathert abgehalten, in deren Verlauf zwei Fass Bier, eine Runde Würstchen und die nötigen Kurzen dem Verzehr zum Opfer fielen. Um den Behörden und dem Ausschuss für ihr Vertrauen uns gegenüber zu danken, wird aus der Wehrkasse ein Betrag von DM 100,-- zur Verfügung gestellt.
- 19.,20.07.1958** Beim Kameraden Hägermann findet das diesjährige Feuerwehrfest statt.
- Sept. 1958** Der dritte Brand innerhalb von drei Jahren auf dem Hof Kaatze in Großenheerse. Das strohgedeckte Nachbarhaus wurde ebenfalls ein Opfer der Flammen.
- 18.04.1959** Die Wehr erhält eine neue Motorspritze. Es werden gleich Übungen für den 26.4. und 3.5.1959 festgelegt.
- 04.,05.07.1959** Das schon traditionelle Sommerfest, diesmal verbunden mit einer kleinen Gruppenübung, wird gefeiert.
- 12.12.1959** Die Wehr kaufte die alte Sirene von der Wehr Petershagen und sie wurde heute auf dem Turm des Spritzenhauses aufgebaut. Sie löst hiermit die Alarmierung durch die Signal-Hörner ab.
- 02.07.1960** Das Anwesen Meier 16 in Ovenstädt brennt bis auf die Grundmauern nieder. Die Scheune konnte gerettet werden.
- 18.09.1960** Brand eines Lagerschuppens auf dem Hof der Gaststätte Karl von Minden.
- 04.02.1961** Die Wehr erhält einen neuen Mannschaftswagen.
- 28.03.1961** Einsatz der Wehr in Eldagsen. Die Gehöfte Führung und Gräper brannten nieder.
- 22.04.1961** Ausflug der Wehr zum Keukenhof in Holland.
- 06.05.1961** Das Anwesen des Landwirts Hermann Borchering 12 brannte vollständig nieder.
- 10.,11.06.1961** Zünftiges Sommerfest aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Wehr Ovenstädt. Das Fest ist bei guter Beteiligung gut verlaufen, die vorgeführte Alarmübung klappte ausgezeichnet, worüber der anwesende Amtsbrandmeister Giese seinen Dank aussprach.
- 31.08.1961** Der Mähdrescher des Bürgermeisters Hermann Römermann wird vor einem totalen Schaden bewahrt.

- März 1962** Brand eines englischen Militär-Lastwagens an der Kirche in Ovenstädt, der mit Benzinkanistern beladen war.
- 26.06.1962** Großbrand der Ziegelei Heisterholz. Zwei alte Öfen sind niedergebrannt. Sämtliche Wehren im Umkreis waren im Einsatz.
- Aug. 1962** Zimmerbrand im Haus Gernheim 120.
- 10.11.1962** Einsatz bei Meier 119, dessen Schwein war in die Jauchegrube gefallen. Die Mindener Wehr musste mit Atemschutzgeräten angefordert werden. Das Schwein wurde lebend geborgen.
- 27.,28.12.1962** Bergung eines Ertrunkenen aus der Weser.
- 13.06.1964** Brandmeister Wilhelm Korff wird mit Erreichen des 65. Lebensjahres durch Amtsbrandmeister Giese verabschiedet. Ehrende Worte richtet auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Dr. Simon an den scheidenden Brandmeister, der Mitbegründer der Wehr im Jahre 1931 war. Ratsmitglied Helmut Speckmann überbringt die Grüße des Gemeinderates und überreicht einen Präsentkorb. Kamerad Franz Claasen hat in Münster die Brandmeisterprüfung bestanden und wird vom stellvertr. Kreisbrandmeister Dr. Simon zum neuen Brandmeister der Ovenstädter Wehr ernannt. Danach bestimmt Brandmeister Claasen den Kameraden Ewald Honeck zum 1. Unterbrandmeister.
- 17.07.1964** Der verabschiedete Brandmeister Korff wird zum Ehrenbrandmeister ernannt.
- 07.08.1964** Flächenbrand in der Marsch. Gerstenstroh auf dem Feld des Bauern Berg war in Brand geraten. Im Einsatz waren die Wehren Ovenstädt und Petershagen. Durch Pflügen konnte der Brand eingegrenzt werden.
- 09.08.1964** Der Kamerad und Bürgermeister Hermann Römermann Nr. 11 ist plötzlich verstorben. Eine große Trauergemeinde hat von ihm Abschied genommen.
- 09.01.1965** Kameradschaftsabend beim Kameraden Rathert, der auch eine 2-Mann Kapelle stellt.
- 08.05.1965** Auf Anordnung der Amtsverwaltung werden alle alten Handdruckspritzen verschrottet. Brandmeister Claasen übernimmt den Wagen und muss an das Amt die verlangte Summe bezahlen. Anm. des Chronisten: Leider hat die Wehr damals die Anordnung befolgt.
- 12.,13.06.1965** Amtsverbandsfest in Heisterholz. Die Beteiligung wurde vom Brandmeister Claasen bemängelt.
- 24.07.1965** Der Brandmeister von Kutenhausen Willi Röckemann ist auf der Rückfahrt vom Kreistreffen der Feuerwehren in Bad Oeynhausn tödlich verunglückt.
- 14.08.1965** Gaststättenbrand beim Kameraden Hägermann. Alarmierung erfolgte um 3.15 Uhr. Gelöscht wurde mit Feuerlöscher und Gartenschlauch.
- 27.11.1965** Winterfest im Saal Maschmeier mit den Wehren Buchholz, Großenheerse und Hävern.
- 07.05.1966** Einsatz beim Brand der alten Windmühle in Großenheerse. Der Alarm wurde kritisiert, denn die Wehr Petershagen hatte die Ovenstädter Wehr nicht benachrichtigt.
- 11.06.1966** Einsatz an der Kiesgrube in Ovenstädt. Die Raupe, die ins Kiesloch gefallen war, wurde gereinigt.
- 18.,19.06.1966** Amtsverbandsfest in Buchholz mit einer starken Beteiligung der Ovenstädter Wehr.
- 29.08.1966** Um 20.30 Uhr Alarmierung der Wehr. Großbrand bei Römermann Nr. 11. Das Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude standen in Flammen. Mit den Wehren aus Petershagen, Buchholz und Glissen wurde der Brand bekämpft. Vom Hydranten bei der Bäckerei Schalk und von der Kiesgrube wurden die Schlauchleitungen verlegt. Im Anschluss an die Brandbekämpfung am 30.08.1966 übernahm die Wehr Ovenstädt die Brandwache.

- 26.11.1966** Alarm um 12.15 Uhr. Zimmerbrand bei Lülo Nr. 155. Von der Wehr brauchte kein Wasser gegeben werden, da das Feuer mittels Hauswasserleitung gelöscht werden konnte.
- 26.11.1966** Wiederum Winterfest mit den Wehren aus dem Zug im Saal Maschmeier.
- 11.02.1967** Auf der Generalversammlung bei Kamerad Hägermann gibt der Kamerad Walter Reckeweg sen. nach genau 20 Jahren den Posten als Schriftführer ab. Als Nachfolger wird Walter Reckeweg jun. gewählt.
- 01.04.1967** Einsatz am Schuttloch in "Scheep's Grund" da der Rauch den Verkehr auf der B61 stark gefährdete.
- 20.,21.05.1967** Amtsverbandsfest in Hävern. Brandmeister Claasen bedankt sich für die sehr gute Beteiligung bei den Kameraden.
- 28.07.1967** Wohnhausbrand durch Blitzschlag bei Hermann Hilgemeier Nr. 141. Im Einsatz waren die Wehren Ovenstädt und Petershagen.
- 13.01.1968** Kameradschaftsabend der Wehr in der Gaststätte Karl von Minden.
- 09.02.1968** Um 11.30 Uhr Alarmierung zum Brand bei Erich Hartmann Nr. 64. Brandmeister Claasen bemängelte, dass am Tage nur wenige Kameraden zur Verfügung stehen.
- 23.2.1968** 19.45 Uhr Schiffsbrand auf der Weser an der Kiesgrube zwischen Ovenstädt und Hävern. Im Einsatz waren die Wehren Ovenstädt und Hävern. Erschwerend und sehr gefährlich war das Verlegen der B-Leitungen über den hohen und überfrorenen Laufsteg der zum Schiff führte. Amtsbrandmeister Giese lobte anschließend den schnellen Einsatz beider Wehren.
- 26.05.1968** Brandeinsatz der Wehr bei Karl Klenke, Hävern Nr. 11. Das Feuer konnte in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht werden. Es war eine gute Beteiligung zu verzeichnen.
- 29.,30.6.1968** Gute Beteiligung beim Amtsverbandsfest in Stemmer. Amtsbrandmeister Giese wird vom Kreisbrandmeister verabschiedet.
- 08.09.1968** Eintagesausflug in den Raum Bremen-Bremerhaven bei schlechter Beteiligung.
- 15.11.1968** In Südfelde wird der Oberbrandmeister Wilhelm Rohlfing von der Wehr Petershagen zum neuen Amtsbrandmeister gewählt. Stellvertreter wird der Brandmeister Jürgen Meyer von der Wehr Eldagsen.
- 05.,06.07.1969** 17 Kameraden nahmen am Amtsverbandsfest in Kutenhausen teil.
- 15.10.1969** Im Alter von erst 38 Jahren stirbt nach schwerer Krankheit der Kamerad Ewald Honeck. Kamerad Honeck war seit dem 14.2.1964 stellvertretender Brandmeister.
- 08.11.1969** Brandmeister Claasen sprach zum Thema "Krauffahrer im Feuerwehrdienst" die Kameraden an und verwies auf die letzten drei Unfälle. Die Fahrzeuge sind zwar Vollkasko versichert, doch bei nachweisbarem Alkoholgenuss könnten daraus schwerwiegende Folgen für die Fahrer entstehen.
- 14.02.1970** Der Unterbrandmeister Karl Klages wird als stellvertretender Brandmeister eingesetzt.
- 07.03.1970** Der Ehrenbrandmeister Wilhelm Könemann, Mitbegründer der Wehr und stellvertretender Brandmeister von 1947 - 1956 stirbt im Alter von fast 79 Jahren.
- 11.04.1970** Das Funkgerät für den vierten Zug ist im Mannschaftswagen installiert worden.
- 04.,05.06.1970** Oberbrandmeister Claasen kann sich wieder über eine gute Beteiligung beim Amtsverbandsfest in Meßlingen freuen.
- 16.06.1970** Brand des alten Bauernhauses Wesemann Nr. 1. Das Haus ist bis auf die Grundmauern abgebrannt und somit auch nicht mehr bewohnbar.
- 03.,04.10.1970** Ausflug nach Berlin. Die Fahrt nach Ostberlin musste leider ausfallen, da

- der Bus eine Panne hatte.
- 10.10.1970** Der Mannschaftswagen der Bergungsbereitschaft wird der Wehr Ovenstädt zugeteilt. Eine 11 Mann starke Besatzung ist hierfür erforderlich.
- 05.11.1970** Eine Abordnung nimmt mit beiden Fahrzeugen an der Einweihung der neuen Weserbrücke in Petershagen teil.
- 14.11.1970** Beim Gemütlichen des IV. Zuges wird ein Reinerlös von DM 362,90 erzielt, der mit zum Kauf einer Standarte verwendet werden soll.
- 14.02.1971** Bürgermeister Tegtmeier übergibt der Wehr für die Standarte einen Betrag von DM 100,--. Kamerad Karl von Minden erhält den Zuschlag für das Amtsverbandsfest.
- 25.06.1971** Amtsverbandsfest in Ovenstädt ab 20.00 Uhr Beat-Abend.
- 26.06.1971** 19.00 Uhr Delegiertentagung in der Volksschule, anschließend Tanz auf dem Festzelt.
- 27.06.1971** Amtsverbandsfest in Ovenstädt aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Wehr. Ab 13.15 Uhr Empfang der Wehren und örtlichen Vereine, anschließend Antreten auf dem Sportplatz mit Standartenweihe und Auszeichnungen mit dem Feuerwehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst an die Kameraden Ubm Heinrich Busse und Ofm Walter Reckeweg. Mit dem Feuerwehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst die Kameraden Ubm Karl Klages, Ofm Gustav Möhlenbrok, Ofm Wilhelm Schwiering, und Ofm Helmut Busse. Danach erfolgt der Durchmarsch mit Übung und Vorbeimarsch am Feuerwehrgerätehaus. Anschließend geht es zurück auf das Festzelt zum gemütlichen Beisammensein. Ab 18.00 Uhr ist wieder Tanz für Alle.
- 17.07.1971** Brandeinsatz bei Müller-Roeder Nr. 69
- 18.07.1971** Im Alter von 80 Jahren stirbt der Ehrenoberbrandmeister Heinrich Tegtmeier. Er war Mitbegründer der Freiwilligen Feuerwehr Ovenstädt und deren Brandmeister von 1931 - 1956.
- 04.08.1971** Gerstenfeldbrand in der Häverner Marsch auf dem Grundstück von Nordbrink Nr. 6.
- 04.09.1971** Brandeinsatz Schuttbladeplatz "Scheep's Grund".
- 09.10.1971** Nochmals Brandeinsatz beim Schuttbladeplatz.
- 27.10.1971** Zimmerbrand bei Koopmann Nr. 158.
- 13.11.1971** Alarmübung beim Sägewerk Lampe. Übungsobjekt war ein angezündeter Spänehaufen. In Zukunft will man von solch einem Übungsobjekt Abstand nehmen.
- 03.,04.06.1972** Amtsverbandsfest in Großenheerse mit sehr guter Beteiligung der Ovenstädter Wehr.
- 08.,09.08.1972** Teilnahme am Sportfest mit Fußballpokal der örtlichen Vereine.
- 01.01.1973** Die Gebietsreform ist in Kraft getreten. Aus den bisherigen Amtsbezirken ist die Stadt Petershagen entstanden. Vom ehemaligen Amt Petershagen sind die Gemeinden Todtenhausen, Kutenhausen und Stemmer der Stadt Minden zugeordnet worden. Erster Stadtbrandmeister wird der Hauptbrandmeister Wilhelm Brunkhorst, seine Stellvertreter die Hauptbrandmeister Wilhelm Rohlfing und Heinrich Krull.
- 24.05.1973** Gasflaschenbrand bei Moldenhauer in der alten Siedlung.
- 04.06.1973** PKW-Brand des Kameraden Heinrich Wiese in der Ovenstädter Marsch.
- 08.06.1973** Brand eines Spänewagens bei der Firma Wilhelm Buhre Nr. 38.
- 07.07.1973** Erstes Stadtfeuerwehrtreffen in Frille mit sehr guter Beteiligung seitens unserer Löschgruppe.
- 14.07.1973** Eintagesausflug der Löschgruppe in den Harz.
- 10.10.1973** Um 14.45 Uhr Alarmierung unserer Löschgruppe zum Wohnhausbrand

- Büsching, Hävern Nr. 39.
- Nov. 1973**
05.12.1973 Die Kulturgemeinschaft Ovenstädt wird gegründet.
 Großbrand bei der Möbelfabrik Busse im Industriegebiet Petershagen. 11 Kameraden unserer Löschgruppe waren im Einsatz.
- 19.02.1974** Brandeinsatz bei Korte, Buchholz.
- 23.03.1974** Kreisbrandmeister Dr. Willi Simon wird in der Bürgerhalle Hille-Holzhausen verabschiedet.
- April 1974** Bei der Aktion "Saubere Landschaft" haben Kameraden der Löschgruppe von Ovenstädter Bürgern alte Autos abgeholt und gegen einen Erlös von DM 610,- an einen Glisser Schrotthändler verkauft.
- 26.04.1974** Einweihung des Aufenthaltsraumes im Gerätehaus. Anwesend sind der Stadtbrandmeister Brunkhorst, Ortsvorsteher Tegtmeier und Ordnungsamtsleiter Fehling.
- 30.06.1974** Die Löschgruppe wird zu einer Hilfeleistung alarmiert. 2 Kranwagen der englischen Streitkräfte waren von der Bundesstraße abgekommen und in den Straßengraben gerutscht. Auslaufendes Öl musste aufgefangen werden.
- 14.07.1974** Stadtfeuerwehrtreffen in Jössen mit guter Beteiligung.
- 20.-22.09.1974** Ausflug der Löschgruppe an die Mosel.
- 29.09.1974** Kreisfeuerwehrtreffen in Lübbecke. 10 Kameraden nehmen teil.
- 06.11.1974** Der Vorstand beschließt, das ab sofort die monatlichen Versammlungen im Schulungsraum des Gerätehauses stattfinden.
- Juli 1975** 3 Brandeinsätze in kurzer Zeit: Küchenbrand bei Pohlmeier, Hauptstr., Stallbrand bei Menze, Ringstr. und Mähdrescherbrand bei Tegtmeier, Am Dreieck.
- 08.10.1975** Unsere Löschgruppe wurde zur Nachbarschaftshilfe ins niedersächsische Glissen alarmiert. Dort brannte die Tischlerei Krusch. Obm. Claasen zeigte sich sehr zufrieden über Einsatz und Beteiligung.
- 14.11.1975** Obm Claasen informiert die Löschgruppe über seinen geplanten Rücktritt.
- 05.12.1975** Kameradschaftsabend in der Gaststätte Hägermann.
- 14.02.1976** In Anwesenheit von Stadtbrandmeister Brunkhorst, Alarmkreisführer Rohlfing, und Ortsvorsteher Tegtmeier tritt Obm Claasen als Löschgruppenführer zurück. Neuer Löschgruppenführer wird Ubm Walter Reckeweg, Stellvertreter Ofm Werner Lohrenz, Schriftführer Fm Hans-Hermann Büsing.
- März 1976** Einsatz beim Zimmerbrand bei Sdun Nr. 79.
- 08.05.1976** Lt. Versammlungsbeschuß werden die Versammlungen auf den Freitag verlegt.
- 22.-27.5.1976** Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Glasturmes findet das Turmfest statt. Unsere Löschgruppe übernimmt den Bratwurststand. Am 24.5.76 übernimmt sie die Verkehrsregelung während des offiziellen Empfangs der Gäste. Der Aufbau, sowie das Abbrennen des Lagerfeuers am 26.5.76 wird ebenfalls der Löschgruppe übertragen. Der Kulturgemeinschaft wurde von der Löschgruppe ein Reingewinn von DM 680,- überwiesen.
- 30.05.1976** Am Stadtfeuerwehrtreffen in Ilse beteiligen sich 11 Kameraden.
- 20.06.1976** Die Löschgruppe Großenheerse feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Von unserer Löschgruppe wird ein Pokal überreicht.
- 31.07.1976** Feier zum 25-jährigen Jubiläum des Gerätehauses mit den Löschgruppen des Zuges und der Wehr Glissen. Für Musik sorgt die Feuerwehrkapelle Todtenhausen.
- 14.08.1976** Auf Grund des großen Fischsterbens wurde auch unsere Löschgruppe alarmiert. 16 Kameraden haben unterhalb der Kiesgrube Eggersmann einen Container voll mit toten Fischen geborgen. Von der Regierung in Detmold erhielten wir einen Betrag von DM 1.024,-.
- 04.09.1977** Auf der Stadtfeuerwehrtreffen in Lahde wird unser Löschgruppenführer Walter

- Reckeweg zum Brandmeister befördert. Mit 24 Kameraden war unsere Löschgruppe sehr gut vertreten.
- 12.09.1977** Einsatz bei einem Baumbrand in Gernheim.
- 31.10.1977** Die Oberfeuerwehrmänner Werner Lohrenz und Hans-Hermann Büsing werden zu Unterbrandmeistern befördert.
- 26.11.1977** Einsatz beim Großbrand der Firma Werretal. Es entsteht ein geschätzter Schaden von ca. 4 Millionen DM.
- 03.12.1977** Gemütlicher der Löschgruppe in der Gaststätte Hägermann. Der Kamerad Ofm Heinz Dammeier wird mit dem Feuerwehrhorenzeichen in Silber für 25-jährigen aktiven Dienst geehrt.
- 24.12.1977** Beseitigung eines Sturmschadens bei der Gaststätte Karl von Minden.
- 26.02.1978** Hilfeleistung bei Sdun, Bundesstr. Hier wurde der mit Wasser vollgelau-fene Keller leergepumpt.
- 18.03.1978** Gemütlicher Nachmittag für die Kameraden der Altersabteilung in der Bürgerhalle in Holzhausen II.
- 25.03.1978** In diesem Jahr hatten wir 2 Osterfeuer, denn Unbekannte hatten in der Nacht vom Freitag auf Samstag das Holz bereits in Brand gesteckt. Dank Unterstützung einiger Kameraden konnte bis zum Abend wieder ein großes Osterfeuer hergerichtet werden. Das Osterfeuer hat dann auch viele Schau-lustige angelockt.
- 12.04.1978** Der Mitbegründer unserer Wehr, Ofm Hermann Rathert, ist verstorben.
- 30.04.1978** Auf dem Stadtfeuerwehrfest in Bierde erhält unsere Löschgruppe das erste TSF der neuen Generation. 12 Kameraden haben teilgenommen. Ofm Helmut Möhlenbrok wurde mit dem silbernen Feuerwehrhorenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet.
- 12.07.1978** PKW-Brand auf der Bundesstr. in "Scheep's Grund".
- 23.08.1978** Brandeinsatz auf dem Gehöft Meier, Hävern Nr. 1. 17 Kameraden haben an der Brandbekämpfung teilgenommen. Die letzten Kameraden konnten am 24.8.1978 um 12.30 Uhr die Brandstelle verlassen. Für 11 Kameraden wur-de Verdienstausfall beantragt.
- 14.10.1978** Löschgruppenführer Walter Reckeweg hat überraschend seinen Rücktritt telefonisch dem Kameraden Lohrenz erklärt.
- 15.10.1978** Zu zwei Hilfeleistungen wurde die Löschgruppe angefordert und zwar bei Meier, Bundesstr. Nr. 77 und in der Reithalle.
- 19.10.1978** Dem Kameraden Obm Claasen wird auf der Vorstandssitzung wieder die Funktion des Löschgruppenführers übertragen, bis ein geeigneter Mann mit Brandmeister-Dienstgrad zur Verfügung steht.
- 10.11.1978** Auf den Versammlungen der Kulturgemeinschaft wird die Löschgruppe vom Kameraden Hans-Hermann Büsing vertreten.
- 04.03.1979** Bei 2 Hilfeleistungen war die Löschgruppe im Einsatz. Bei Sdun, Bundesstr. wurde der Keller leergepumpt und bei Miebach, Schaftrift, das Oberwasser vor dem Haus in die Weser gepumpt.
- 20.04.1979** Am 14.4.1979 wurde der Unterbrandmeister Heinrich Busse 65 Jahre alt und in die Altersabteilung verabschiedet. Kam. Busse gehörte zu den Mit-begründern der Freiwilligen Feuerwehr Ovenstädt. Von 1956 - 1964 war er stellvertretender Brandmeister. Als Dank und Anerkennung für fast 50-jäh-rigen aktiven Dienst überreichte Löschgruppenführer Claasen einen Prä-sentkorb.
- 17.05.1979** Löschgruppenführer Claasen feiert seinen 50. Geburtstag. Die Kapelle Todtenhausen konnte verpflichtet werden.
- 05.06.1979** Bei einem Brand durch Blitzschlag auf einem Gehöft in Großenheerse waren 14 Kameraden im Einsatz.

- 13.07.1979** Löschgruppenführer Claasen teilt mit, das der Hbm. W. Rohlfing als Alarmkreisführer zurückgetreten ist. Obm Wilhelm Witte aus Friedewalde wurde kommissarisch als Alarmkreisführer eingesetzt.
- 22.07.1979** Auf dem Stadtfeuerwehrtreffen in Eldagsen erhalten die Kameraden Erwin Busse und Heinrich Haßfeld das Feuerwehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr.
- 22.09.1979** Am Leistungsnachweis in Hille nahm eine Gruppe teil.
- 26.-30.9.1979** Ein besonderes Erlebnis war dieser Ausflug nach Reith in Tirol.
- 27.10.1979** Alle Kameraden der Altersabteilung nehmen am Altentreffen in der Bürgerhalle Holzhausen 2 teil.
- 16.11.1979** Schulfest aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der neuen Schule. Auf Anordnung des Ordnungsamtes haben wir eine Brandwache zu stellen.
- 24.11.1979** In Ilse findet die Jahresabschlußbesprechung auf Stadtebene statt. Unsere Löschgruppe hat sich für den Stadtfeuerwehrtag 1981 beworben.
- 18.-19.12.1979** Im Versammlungsraum wird eine Decke eingezogen, isoliert und vertäfelt.
- 11.01.1980** Zur Wahl des neuen Alarmkreisführers hatten sich die Kameraden Witte, Friedewalde und Meyer, Eldagsen gestellt. Kamerad Witte wurde mit überwältigender Mehrheit gewählt.
- 14.03.1980** Kamerad Claasen wurde zum stellvertretenden Alarmkreisführer ernannt.
- 01.04.1980** Brandeinsatz auf dem Gehöft Damke in Eldagsen.
- 19.04.1980** Unter Beteiligung aller örtlichen Vereine findet in Ovenstädt eine Aufräumaktion statt.
- 28.04.1980** Bis zur Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand umbesetzt. Kassierer: Hans-Hermann Büsing, Stellvertreter: Friedhelm Homann, Schriftführer: Wilhelm Homann, Stellvertreter: Ernst Schmidt.
- 16.05.1980** Schwerer Verkehrsunfall auf der B61 mit einem Toten und zwei Schwerverletzten.
- 14.06.1980** Fahrt zum Feuerwehrtag nach Hannover.
- 20.-22.06.1980** Dorfgemeinschaftsfest in Verbindung mit dem Reiterfest. Von der Löschgruppe werden Kameraden für den Hürdenaufbau abgestellt.
- 13.07.1980** Auf Einladung von Löschgruppenführer Gerhard Krüger wieder internationaler Frühschoppen in Großenheerse.
- 06.08.1980** Brandeinsatz bei Röder, Schäferweg 9. Löschgruppenführer Claasen war über die gute Beteiligung der Wehr sehr zufrieden. Probleme bereitete die Löschwasserversorgung, da der nächste Hydrant ca. 500 m entfernt liegt.
- 15.-17.08.1980** Stadtfeuerwehrtreffen in Wietersheim.
- 25.-28.09.1980** Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug der Löschgruppe ins Kleine Walsertal.
- 18.10.1980** Baubeginn der Toilettenanlage in der ehemaligen Behelfswohnung am Gerätehaus.
- 15.11.1980** Altentreffen in Levern. Acht Kameraden der Altersabteilung nehmen teil.
- 30.01.1981** Feier mit Gästen aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Löschgruppe Ovenstädt in der Gaststätte Hägermann.
- 18.04.1981** Organisation und Abbrennen des Osterfeuers auf dem Gelände neben dem Kindergarten.
- 23.05.1981** Leistungsnachweis in Hille. Unsere Gruppe hat die Übung in der hervorragenden Zeit von 2.35 Minuten absolviert.
- 14.06.1981** Wieder Frühschoppen bei Kamerad Krüger, Großenheerse, mit der Feuerwehrkapelle Wasserstraße.
- 10.-12.07.1981** Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens wieder Stadtfeuerwehrtreffen in Ovenstädt. Dieses Fest ist in jeder Hinsicht ein voller Erfolg gewesen. Sei es vom Ablauf her oder aus finanzieller Sicht.

- 21.08.1981** Gemütlicher Abend im Gerätehaus für die Helferinnen und Helfer als Dank für die geleistete Arbeit beim Stadtfeuerwehrtreffen.
- 26.09.1981** Tag der offenen Tür bei der Firma Welle. Unsere Löschgruppe stellt eine Brandwache.
- 09.10.1981** Herbert Müller zeigt der Löschgruppe einen von ihm gedrehten Film vom Stadtfeuerwehrtreffen.
- 17.10.1981** Die Kameraden der Altersabteilung nehmen am Altentreffen Hausberge teil.
- 21.10.1981** Im Alter von 82 Jahren stirbt der Mitbegründer und Ehrenbrandmeister Wilhelm Korff. Kamerad Korff war von 1956 - 1964 Brandmeister unserer Wehr.
- 21.11.1981** 2.40 Uhr Alarmierung zum Wahnhausbrand Hermann Meyer, Schraderweg 14. Im Einsatz die Wehren Ovenstädt, Petershagen, Eldagsen und Heisterholz. Ein Abtrennen bis auf die Grundmauern konnte nicht verhindert werden. Hermann Meyer konnte nur noch tot geborgen werden. Seine Frau und der Sohn hatten sich rechtzeitig ins Freie retten können.
- 18.02.1982** 2,00 Uhr Alarmierung zum Großbrand der Gaststätte Maschmeier. Unter der Leitung von Stadtbrandmeister Brunkhorst und Alarmkreisführer Witte hatten die Löschgruppen Ovenstädt, Hävern, Großenheerse, Petershagen und Eldagsen gegen 4.30 Uhr den Brand unter Kontrolle. Unsere Löschgruppe war bei Temperaturen knapp unter 0° noch bis zum Mittag mit dem Ablöschen von Brandnestern und der Brandwache beschäftigt.
- 15.05.1982** Leistungsnachweis in Hille mit einer Gruppe.
- 06.06.1982** Beim Turmfest hat unsere Löschgruppe die Absperrung übernommen.
- 27.06.1982** Einweihung des Radfahrweges unter der Beteiligung von tausenden Radlern. Unsere Löschgruppe hatte die Sicherung der kreuzenden Straßen übernommen.
- 18.07.1982** Stadtfeuerwehrtreffen in Heimsen.
- 28.08.1982** Beim Dorfgemeinschaftsfest waren wir für die Sicherung der Fahrstrecke bei der Fahrradrallye der Schulkinder und für den Brandschutz zuständig.
- 09.-12.09.1982** Dieser Ausflug der Löschgruppe ins Fichtelgebirge war Spitze.
- 06.11.1982** Altentreffen in Hille-Holzhausen.
- 07.01.1983** Kameradschaftsabend in der Gaststätte Holstein (Hägermann) mit der Kapelle "Starlights".
- 05.03.1983** Enthüllung der Erinnerungstafel an der Friedenseiche am Denkmal. Unsere Löschgruppe nimmt zahlreich daran teil.
- 02.04.1983** Das Osterfeuer ist für die Löschgruppe wieder zur vollen Zufriedenheit verlaufen.
- 28.05.1983** Eine Gruppe nimmt am Leistungsnachweis in Hille teil.
- 03.-05.06.1983** Stadtfeuerwehrtreffen in Großenheerse.
- 12.08.1983** Übung des Alarmkreises I bei der Firma Welle unter Leitung von Alarmkreisführer Witte und Stellvertreter Claasen.
- 07.-11.09.1983** Ausflug der Löschgruppe nach Flachau in Österreich.
- 29.10.1983** 8 Kameraden der Altersabteilung nehmen am Altentreffen in Holzhausen II teil.
- 03.12.1983** Jahresabschlußbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Petershagen in der Gaststätte Rathert in Meßlingen. Kamerad Hans-Hermann Büsing wird vom Stadtbrandmeister Brunkhorst zum Brandmeister befördert. Stadtbrandmeister Wilhelm Brunkhorst und sein Stellvertreter Heinrich Krull scheidern aus dem aktiven Dienst aus. Hauptbrandmeister Dietrich Mensing soll an die Stelle des Stadtbrandmeisters und Hauptbrandmeister Wilhelm Witte an die Stelle des stellv. Stadtbrandmeisters treten. Die endgültige Ernennung soll in der Sitzung des Rates am 13.12.1983 erfolgen.
- 10.02.1984** Auf der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Karl von Minden konnte

Löschgruppenführer Claasen neben vielen Kameraden Stadtbrandmeister Dietrich Mensing, Stellvertreter Wilhelm Witte, Herr Wilhelm Landree als Vorsitzenden des Feuerschutzausschusses, Herr Strübe vom Ordnungsamt, Ortsvorsteher Heinrich Tegtmeier, die Löschgruppenführer vom Zug III, Herr Wallbaum von der Presse und die Kapelle Bierde-Schlüsselburg begrüßen. Nach den Regularien stellte Löschgruppenführer Claasen seinen Posten aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Stadtbrandmeister Mensing dankte dem Kameraden Claasen für seine langjährige Arbeit und würdigte seinen Werdegang. Danach ernannte Stadtbrandmeister Mensing den Kameraden Hans-Hermann Büsing zum Löschgruppenführer und händigte ihm die Ernennungsurkunde aus. Feuerschutzausschussvorsitzender Wilhelm Landree dankte den geehrten und beförderten Kameraden und wünschte dem neuen Löschgruppenführer viel Erfolg. Er schloss mit dem Zitat: Wo Aktivität ist, ist auch Leben und wo alles zusammenpasst, da stimmt auch die Kasse. Ortsvorsteher Heinrich Tegtmeier schloss sich den Dankesworten an. Anschließend verbrachte man noch einige Stunden bei guter Laune im Kameradenkreis.

- 31.03.1984** Um 8.15 Uhr Einsatz beim Zimmerbrand bei Altvater, Dickenbusch.
- 21.04.1984** Das Osterfeuer ist wieder zu voller Zufriedenheit verlaufen. Es wurde auf dem Grundstück von Hermann David, gegenüber der Genossenschaft abgebrannt.
- 05.05.1984** Teilnahme am Leistungsnachweis in Hille mit einer Gruppe.
- 31.05.1984** Himmelfahrtstour in die Uchter Börde.
- 09.06.1984** Die Tore des Gerätehauses werden gestrichen.
- 23.06.1984** Unsere Löschgruppe belegte den 3. Platz bei den Trimmspielen der örtlichen Vereine.
- 23.06.1984** Ein umgestürzter Baum bei der Gaststätte Ernstmeier (Jungcurt) wird beseitigt.
- 01.07.1984** Stadtfeuerwehrtreffen in Petershagen. Kreisbrandmeister Haake war für unseren Löschgruppenführer eine Nummer zu groß.
- 11.08.1984** 60-jähriges Jubiläum des TuS Ovenstädt.
- 03.09.1984** Schwerer Verkehrsunfall auf der B61 mit leider 2 Toten.
- 16.09.1984** Frühschoppen unserer Löschgruppe in und am Gerätehaus.
- 28.09.1984** Beim Schulfest stellten wir eine Sicherheitswache.
- 29.09.1984** Alarmkreisübung an der Panzerstraße in Ovenstädt. 11 Gruppen nahmen daran teil, wir belegten den 3. Platz.
- 30.09.1984** Großbrand bei der Tonindustrie Heisterholz. Von unserer Löschgruppe waren 15 Kameraden im Einsatz.
- 11.-14.10.1984** Ausflug an Rhein, Mosel und Ahr.
- 7.12.1984** Jahresabschlußübung der Löschgruppe Ovenstädt am Glasturm.
- 16.06.1985** Alarmkreispokal in Buchholz. Eine Gruppe nahm teil.
- 05.07.1985** Im Alter von 81 Jahren stirbt der Mitbegründer Ofm Heinrich Meyer. Den Einheimischen besser bekannt unter "Bundesmaler". Kamerad Meyer war vom 15.3.1947 - 13.2.1960 Rüstmeister.
- 04.08.1985** Stadtfeuerwehrtreffen in Schlüsselburg. 16 Kameraden haben teilgenommen.
- 07.08.1985** Unseren MKW in Paderborn abgeliefert.
- 06.10.1985** Tag der offenen Tür mit Ausstellung der Großfahrzeuge und Luftballonwettbewerb für Kinder. Für Unterhaltung sorgte die Feuerwehrkapelle Todtenhausen.
- 12.10.1985** Alarmkreisübung im Heisterholzer Wald.
- 31.10.1985** Jahresabschlußübung auf Zugebene in Buchholz.
- 02.11.1985** Altentreffen in Hille-Holzhausen.

- 08.11.1985** Die Löschgruppe kauft sich aus eigenen Mitteln einen MTW.
- 07.12.1985** Jahresabschlußbesprechung auf Stadtebene in Wietersheim.
- 08.12.1985** Beseitigung einer Ölspur in Ovenstädt.
- 29.03.1986** Osterfeuer auf dem Grundstück von Reinhard Borchering abgebrannt.
- 03.04.1986** Der von uns gekaufte MTW konnte fertig umgerüstet von Lahde abgeholt werden.
- 05.04.1986** Im Alter von 78 Jahren stirbt unser Kamerad Emil Linnemeier. Am 16.2.85 wurde er für 50-jährige Zugehörigkeit zur Wehr besonders geehrt.
- 10.05.1986** Leistungsnachweis in Hille mit 2 Gruppen.
- 22.06.1986** Löschgruppenführer Hans-Hermann Büsing wird beim Stadtfeuerwehrtreffen in Ilvese zum Oberbrandmeister befördert.
- 05.07.1986** Festakt zum 60-jährigen Bestehen der Löschgruppe Großenheerse.
- 06.07.1986** Alarmkreispokal in Großenheerse.
- 07.09.1986** Tag der offenen Tür erstmals mit Kameraden und Ehefrauen der Partnerwehr Niedernstöcken.
- 08.-19.09.1986** Kamerad Dieter Salzbrunn war mit Ehefrau Monika im Feuerwehrrholungsheim Bergneustadt.
- 18.-21.09.1986** Unser Ausflug führte uns diesmal in den Süd-Schwarzwald.
- Herbst 1986** Renovierung unseres Versammlungsraumes im Gerätehaus.
- 25.10.1986** Feuerwehrenzeichen in Gold für 35 Jahre aktiven Dienst an Ofm. Heinrich Dammeier. In Silber für 25 Jahre aktiven Dienst an Ofm. Karl-Heinz Rapp.
- 05.12.1986** Um 1.34 Uhr Alarmierung zum Brandeinsatz beim Großbrand Hotel Deichmühle in Petershagen. Unsere Löschgruppe war bis 4.00 Uhr im Einsatz.
- 31.12.1986** Um 4.30 Uhr Alarmierung zum Hochwassereinsatz bei der Weserlandklinik Bad Hopfenberg. Dieser Einsatz dauerte bis zum 5.1.1987, 15.00 Uhr. Unsere Löschgruppe war durchgehend im Einsatz. Insgesamt wurden von unserer Löschgruppe 580 Einsatzstunden geleistet. Die TS 8 war 117 Stunden ohne Unterbrechung im Einsatz.
- 26.01.-07.02.1987** Kamerad Ernst Schmidt war mit Ehefrau Erika im Feuerwehrrholungsheim Bergneustadt.
- 16.04.1987** Übung auf Zugebene in Ovenstädt.
- 18.04.1987** Osterfeuer wieder auf dem Grundstück von Hermann David.
- 09.05.1987** Eine Gruppe nahm mit Erfolg am Leistungsnachweis in Hille teil.
- 23.05.1987** Pokalwettkampf in Kutenhausen "Altes Amt Petershagen".
- 17.06.1987** Fahrt zur Wehr Niedernstöcken, die allen Beteiligten gut gefallen hat.
- 21.06.1987** Stadtfeuerwehrtreffen in Bierde mit guter Beteiligung.
- 05.07.1987** In Südfelde Wettkampf um den Wilhelm-Witte-Pokal.
- 03.-06.09.1987** 30 Personen nehmen am Ausflug teil.
- 20.09.1987** Unser Frühschoppen war trotz schlechtem Wetter noch einigermaßen zufriedenstellend.
- 24.10.1987** Alarmkreisübung an und in der Reithalle Ovenstädt mit 130 Kameraden.
- 15.11.1987** Zur Gedenkfeier am Volkstrauertrag waren wir stark vertreten. Anschließend Treffen im Feuerwehrrgerätehaus mit der Kyffhäuserkameradschaft.
- 05.12.1987** Jahresabschlußbesprechung in Quetzen. Ofm. Helmut Möhlenbrok wird für 35 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Die Kameraden Hans-Jürgen Büsing, Rüdiger Koslowski und Matthias Salzbrunn werden zu Oberfeuerwehrmännern befördert.
- 19.03.1988** Beteiligung der Löschgruppe an der Baumpflanzaktion der Kulturgemeinschaft.
- 26.03.1988** Am Knobelabend der Löschgruppe in der Gaststätte "Zum stillen Winkel" nehmen leider nur 27 Personen teil.

- 02.04.1988** Wieder Osterfeuer auf dem Grundstück von Hermann David.
- 07.05.1988** Am Leistungsnachweis in Hille nimmt wieder eine Gruppe mit Erfolg teil.
- 29.05.1988** Unsere Löschgruppe belegt den 6. Platz beim "Wilhelm-Witte-Pokal" in Friedewalde.
- 31.05.1988** Kamerad Werner Lohrenz tritt als Kassierer zurück. Kamerad Franz Claasen übernimmt bis zur nächsten Jahreshauptversammlung kommissarisch den Posten.
- 26.06.1988** Kamerad Rüdiger Koslowski wird zum Unterbrandmeister befördert.
- 07.07.1988** Die Volksbank Ovenstädt feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Unsere Löschgruppe stellt eine Thekenmannschaft.
- 09.10.1988** Stbm. Mensing und Stellvertr. Witte machen eine Gerätehausinspektion.
- 13.10.1988** Abschlußübung der Löschgruppe beim Kameraden Heinz Dammeier.
- 12.11.1988** Wir erhalten die neue Theke für unseren Versammlungsraum von der Weissenburger Brauerei.
- 13.11.1988** 17 Kameraden nehmen an der Gedenkfeier am Volkstrauertag teil.
- 26.11.1988** Altentreffen in Espelkamp. Vier Kameraden der Altersabteilung nahmen teil.
- 10.12.1988** Kamerad Franz Claasen wird mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.
- 14.01.1989** Unser Gemütlicher, mit Spanferkel und Sauerkraut, findet im Gerätehaus statt.
- 30.01.-10.02.1989** Kamerad Werner Lohrenz verbringt mit Ehefrau Ursula eine Freizeit im Feuerwehrerholungsheim Bergneustadt.
- 10.02.1989** Kamerad Franz Claasen wird für 2 Jahre zum Kassierer gewählt.
- 18.03.1989** Aktion "Saubere Landschaft" mit Abschluss im Gerätehaus.
- 25.03.1989** Wieder Osterfeuer auf dem Grundstück von Hermann David mit gutem Ergebnis.
- 06.05.1989** Eine Gruppe startete beim Leistungsnachweis in Hille.
- 04.06.1989** Der Wilhelm-Witte-Pokal wurde in Maaslingen ausgetragen.
- 25.06.1989** Stadtfeuerwehrtreffen in Raderhorst. Die Kameraden Erwin Busse und Heinz Haßfeld werden für 35 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Kamerad Ernst Schmidt erhielt das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst.
- 26.06.1989** Böschungsbrand unterhalb vom Glasturm in Gernheim.
- 30.06.1989** Feierliche Verabschiedung unseres Kameraden Franz Claasen als Zug- und stellvertr. Alarmkreisführer im Gerätehaus. Die Verabschiedung nahm Stadtbrandmeister Dietrich Mensing vor. Zum Nachfolger als Zugführer wurde Kamerad Heinz Struckmann und als stellvertr. Alarmkreisführer Kamerad Wilhelm Busse eingesetzt.
- 17.09.1989** Wir hatten die Kameraden aus Niedernstöcken zu Gast, die mit 25 Personen angereist waren.
- 25.09.1989** Großbrand bei der Palettenfabrik Buhre, Ringstr. Im Einsatz war der gesamte Alarmkreis, sowie die DLK 23/12.
- 20.10.1989** Die diesjährige Zugübung fand in Großenheerse statt.
- 22.10.1989** Brandeinsatz von 13.00 - 15.00 Uhr unterhalb der Reithalle. Hier waren ca. 20 Strohballen in Brand gesteckt worden.
- 11.11.1989** Auf Alarmkreisebene findet eine Funk- und Fahrübung statt.
- 16.12.1989** Die Kameradin Iris Achelpöhler und Kamerad Matthias Salzbrunn wurden auf der Jahresabschlußbesprechung im Alten Amtsgericht in Petershagen zu Unterbrandmeistern befördert.
- 13.01.1990** Unser Gemütlicher in der Gaststätte "Zum stillen Winkel" war außerordentlich gut besucht.

- 25.01.1990** Die Löschgruppe wurde bei dem schweren Sturm zur Hilfeleistung nach Büsching, Hävern 39, alarmiert.
- 01.02.1990** Brandeinsatz am Glasturm Gernheim. Hier waren Strohballen in Brand gesteckt worden.
- 02.02.1990** Die Kameraden Franz Claasen und Karl-Heinz Rapp sind als Kassierer, bzw. Gerätewart zurückgetreten. Zum Kassierer wurde Dieter Salzbrunn und zum Gerätewart Matthias Salzbrunn gewählt.
- 14.04.1990** Das Osterfeuer wird auf dem Grundstück von Fritz Dralle hinter der Genossenschaft abgebrannt.
- 30.04.1990** Die Löschgruppe veranstaltet im Zelt neben dem Gerätehaus einen Tanz in den Mai. Am 1.5.1990 findet dann ein Frühschoppen statt.
- 05.05.1990** Eine Gruppe nimmt erfolgreich am Leistungsnachweis in Hille teil.
- 10.06.1990** Der Wilhelm-Witte-Pokal wird in Meßlingen an der Mühle ausgetragen.
- 12.08.1990** Der Kamerad Rüdiger Koslowski wird zum Brandmeister befördert. 16 Kameraden nehmen beim Stadtfeuerwehrtreffen in Friedewalde teil.
- 29.08.-02.09.1990** Ausflug mit der Fa. Berghorn nach Kössen/Kufstein in Tirol.
- 09.09.1990** Die Beteiligung beim Tag der offenen Tür ließ zu wünschen übrig.
- Herbst 1990** Der Löschgruppenführer erhält vom Stadtbrandmeister Dietrich Mensing einen Anruf, der so ablief: Ja, hier Mensing: Du, Hans-Hermann, ick hebben attentat up gauē Löschgruppe voar. LGF: Wat hest Du denn voarn attentat up us voar? Stbm: Dat kummt nich von mi, de Stadt Petershoagen well mit de Gemeinde Petershoagen bi Berlin ne Partnerschaft inn goahn, un doar hett use Willem taue seggt, datt ut düssen Anlaß nen Fürweeroagen oawergebm weern schall. Un dor hebbe ick nun von`n Öller här ann gauen TSF dacht. LGF: Datt iss jo intressant, wi hett hei (Willem) sick denn datte dacht? Stbm: Gi bringet gauet TSF ann 10. November noa Petershoagen, unn gi krieget, datt hette mi taueseggt, bi gau upn Stadtdräpen neien TSF. LGF: Watt schall ick doar fudder tau seggen, wenn hei dat mennt, blifft us go nix annerste oawer. Stbm: Ick melle mi denn no moal.
- 02.11.1990** In Buchholz findet die diesjährige Zugübung statt.
- 10.11.1990** 5.00 Uhr Abfahrt von Ovenstädt mit dem TSF und MTW nach Petershagen bei Berlin, zwecks Übergabe unseres TSF. Sieben Kameraden, und zwar Franz Claasen, Hans-Hermann und Hans-Jürgen Büsing, Dieter und Matthias Salzbrunn, Peter und Ulrich Knur, sind dabei. Nachdem wir in Petershagen angekommen sind, erfolgt auch gleich um 10.00 Uhr die Übergabe durch Bürgermeister Wilhelm Krömer an den Leiter der Wehr Petershagen/Ost, Herrn Brandinspektor Hans-Dieter Kandzia. Nach der Übergabe sind die Vertreter unserer Stadt gleich zurückgefahren, denn die Partnerschaft war schon am Abend vorher besiegelt worden. Für uns ging es dann zum gemütlichen Teil über und am späten Abend sahen wir sicherlich genauso aus, wie einige unserer Ratsvertreter am Morgen.
- 11.11.1990** Rückreise über Berlin nach Ovenstädt. Die Seitenfenster unseres MTW waren dekoriert mit Konterfeis von Honecker, Ulbricht u.s.w. Wir selbst hatten aus Freude über die neue Partnerschaft unsere Uniformröcke, Mützen und Krawatten mit denen der Kameraden aus Petershagen/Ost getauscht. Außerdem hatte man uns mit allerhand Orden ausgestattet. Bei einem Halt vor einer Ampel in Ostberlin hielt neben uns ein Trabbi, der Fahrer kurbelte sein Fenster runter und fragte erstaunt: Kommt ihr aus Moskau? Die anschließende Ausstattung mit neuen Uniformen ging eigentlich problemlos über die Bühne. Man hat sich sicherlich bei der Stadt gesagt, das TSF ist nun schon weg, dann kommt es auf die Uniformen auch nicht mehr an. Jedenfalls kann man sagen, es war wunderbar.

- 10.01.1991** Einsatz beim Schornsteinbrand im Herrenhaus in Gernheim.
- 08.02.1991** Jubiläumsveranstaltung zum 60-jährigen Bestehen in der Gaststätte "Zum stillen Winkel". Zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden um mit uns das Jubiläum zu feiern. Dabei war auch eine Abordnung aus Petershagen/B. mit Oberbrandinspektor Dieter Kandzia an der Spitze. Die Gründungsmitglieder Heinrich Busse und Walter Reckeweg werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Kamerad Franz Claasen wird zum Ehrenoberbrandmeister ernannt. Stadtbrandmeister Dietrich Mensing überreichte den Ehrenteller der Stadt Petershagen an die Löschgruppe. Bürgermeister Wilhelm Krömer und Ortsvorsteher Heinrich Tegtmeier würdigten die Verdienste von den Gründungsvätern H. Busse und W. Reckeweg, sowie das Wirken der Löschgruppe Ovenstädt.
- 14.03.1991** Es soll eine Jugendfeuerwehr auf Zugebene gegründet werden. Kameradin Iris Achelpöhler wird als Jugendwartin eingesetzt.
- 30.03.1991** Das wieder durchgeführte Osterfeuer auf dem Grundstück Dralle war für die Löschgruppe ein voller Erfolg.
- 13.04.1991** Das Zugfest findet in der Gaststätte Schröder in Gräsebilde statt.
- 27.04.1991** Im Gerätehaus Hävern findet eine Informationsveranstaltung für Jugendliche statt.
- Frühjahr 1991** Das Gerätehaus wurde von uns von Grund auf renoviert. Neue Metall-Rolltore und Fenster mit Isolierverglasung wurden eingebaut. Die Fahrzeugboxen und der Versammlungsraum wurden gestrichen, bzw. tapeziert und mit einem neuen Fußbodenbelag versehen. Neu angeschafft wurden 15 2-teilige Einsatzanzüge, hierzu haben wir aus unserer Kasse einen größeren Betrag zugezahlt.
- 04.05.1991** Erfolgreich kehrte unsere Gruppe vom Leistungsnachweis in Hille zurück.
- 11.05.1991** Die Jugendgruppe Zug III wird in Hävern gegründet.
- 25.05.1991** Unsere Löschgruppe belegt den 6. Platz beim Wilhelm-Witte-Pokal in Eldagsen.
- 29.05.1991** Unser Alarmkreisführer und stellvertr. Stadtbrandmeister Wilhelm Witte wird mit Erreichen der Altersgrenze verabschiedet.
- 14.-16.06.1991** Stadtfeuerwehrtreffen in Ovenstädt. Am Sonntag konnten wir außer den 640 Feuerwehrkameraden, noch zahlreiche Gäste willkommen heißen. An diesem Tag erfolgte auch die offizielle Übergabe des neuen TSF durch unseren Stadtdirektor Ramrath. Mit dem Verlauf konnten wir außerordentlich zufrieden sein. Stadtbrandmeister Dietrich Mensing hat die Organisation und den reibungslosen Ablauf ausdrücklich gewürdigt.
- 30.07.1991** Um 0.57 Uhr Alarmierung zum Brand des Bauernhofes Westermann in Meßlingen. Um 3.30 Uhr konnten wir wieder abrücken.
- 04.08.1991** Kameradin Iris Achelpöhler legt bereits ihren Posten als Zugjugendwartin nieder.
- 31.08.1991** Funk - und Fahrübung auf Zugebene.
- 04.09.1991** Der Kamerad Detlef Lange aus Petershagen/B. bringt uns das 8 x 14 m. große Zelt aus NVA-Beständen, welches wir für DM 300,-- gekauft haben. Außerdem beschafften wir uns 4 Biergartengarnituren.
- 07.09.1991** Ausrichtung des Stadtpokals der Jugendfeuerwehren, der am 15.6.1991 wegen des schlechten Wetters ausgefallen war. Sieger wurde Eldagsen vor Ilvese und Neuenknick.
- 20.09.1991** An diesem Wochenende folgten wir einer Einladung unserer Partnerwehr in Petershagen/B.
- 10.10.1991** Der Kamerad Dirk Strank aus Hävern wird als Zugjugendwart eingesetzt.
- 17.10.1991** Die Abschlußübung auf Zugebene fand in Hävern statt.

- 17.11.1991** 16 Kameraden nehmen an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teil.
- 23.11.1991** 4 Kameraden nehmen an der Baumpflanzaktion der Kirchengemeinde teil.
- 14.12.1991** Auf der Jahresabschlußbesprechung in Rosenhagen erhält der Kamerad Josef Wilpers das Feuerwehrereichen in Gold
- 10.04.1992** Alarmierung um 16.47 Uhr zum Wohnhausbrand unseres Kameraden Erwin Busse, Marschweg 11. Das Dachgeschoß brannte völlig aus. Das Erdgeschoß wurde durch Löschwasser in Mitleidenschaft gezogen. Einsatzende um 20.30 Uhr.
- 18.04.1992** Osterfeuer auf dem Grundstück von Rüdiger David. Trotz schlechten Wetters hatten wir Dank des Zelttes ein volles Haus. Zu Besuch waren auch die Kameraden aus Petershagen/B. über Ostern.
- 09.05.1992** Eine Gruppe startete beim Leistungsnachweis in Hille.
- 24.05.1992** Am Stadtfeuerwehrtreffen in Neuenknick nahmen 15 Kameraden teil. Bemängelt wurden die überhöhten Preise.
- 31.05.1992** Beim Alarmkreis-Pokalwettkampf in Hävern belegten wir den 5. Platz.
- 26.-28.06.1992** 32 Personen fahren nach Petershagen/B. anlässlich des ersten Kreisfeuerwehrtages des Kreises Strausberg in Petershagen/B.
- 08.08.1992** Die Löschgruppe feiert mit 60 Personen ihren Gemütlichen im Zelt beim Kameraden Dieter Salzbrunn. Die große Hitze machte allen zu schaffen.
- 23.08.1992** Mit dem Bus fahren 26 Personen zur befreundeten Wehr Niedernstöcken.
- 26.08.1992** Funk- und Fahrübung auf Zugebene mit Start und Abschluss am Gerätehaus Ovenstädt.
- 28.-30.08.1992** Ausflug der Löschgruppe nach Heubach/Thüringen.
- 03.10.1992** Unser Kamerad Ofm Walter Reckeweg verstarb im Alter von 80 Jahren. Kamerad Walter Reckeweg war Mitbegründer und Ehrenmitglied unserer Wehr. Vom 15.3.1947 - 13.2.1967 war er Schriftführer.
- Okt. 1992** Zugübung bei strömenden Regen an der Genossenschaft Ovenstädt.
- 31.10.1992** Alarmkreisübung in Friedewalde mit schlechter Beteiligung von allen Löschgruppen.
- 15.11.1992** 20 Kameraden beteiligen sich an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag.
- 18.12.1992** Die Löschgruppe veranstaltet ein Preisknobeln in der Gaststätte Karl von Minden.
- 03.02.1993** Durch Schweißarbeiten wurden die Mischanlage und Förderbänder bei der Kiesgrube Ovenstädt in Brand gesetzt. Der Brand war schnell unter Kontrolle, aber der Sachschaden war doch erheblich.
- 20.03.1993** Die Einwohner können ihre Feuerlöscher im Gerätehaus überprüfen lassen.
- 10.04.1993** Das Osterfeuer wurde auf dem Grundstück von Fritz Dralle abgebrannt. Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend. Das Zelt ist nicht mehr wegzudenken.
- Frühjahr 1993** Infolge extremer Trockenheit die Neuanpflanzungen an der Kiesgrube Ovenstädt bewässert.
- 08.05.1993** Am Leistungsnachweis in Hille wieder erfolgreich teilgenommen.
- 12.05.1993** Der Stadtbrandmeister und eine Abordnung der Stadt besichtigen unser Gerätehaus. Man zeigte sich sehr zufrieden über den Zustand.
- 03.07.1993** Beim Alarmkreispokal in Heisterholz belegten wir den 5. Platz.
- 29.08.1993** Am Stadtfeuerwehrtreffen in Wasserstraße nehmen 14 Kameraden teil.
- 10.-12.09.1993** Ausflug der Löschgruppe an die Mosel. Es soll reichlich Wein gegeben haben.
- 30.09.1993** Ab 18.30 Uhr in Buchholz Zugübung. 8 Kameraden nehmen teil.
- 10.10.1993** Tag der offenen Tür. Zu unseren Gästen gehörten die Kameradinnen und Kameraden aus Petershagen/B. mit ihrer Jugendfeuerwehr.
- 23.10.1993** Um 4.34 Uhr wurden wir zum Brand bei Meyer, Ringstr. 98 alarmiert. Hier standen die Scheune und Garagen in Flammen. Ein Übergreifen auf das

- Wohnhaus konnte verhindert werden. Im Einsatz war der Zug III, die Löschgruppe Petershagen und die DLK 23/12. Gegen 6.30 Uhr war das Feuer unter Kontrolle.
- 06.11.1993** Am Altentreffen in Levern nahmen 15 Kameraden teil.
- 14.11.1993** Trotz schlechtem Wetter gute Beteiligung bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag.
- 18.12.1993** Auf der Jahresabschlußbesprechung in Windheim wird der stellvertretende Löschgruppenführer Rüdiger Koslowski zum Oberbrandmeister befördert.
- 25.03.1994** Das Osterknobeln findet in der Gaststätte "Zum stillen Winkel" statt.
- 28.03.1994** Im Alter von 68 Jahren stirbt plötzlich der Kamerad Wilhelm Schwiering. Er gehörte unserer Löschgruppe 48 Jahre an, davon 40 Jahre aktiv.
- 02.04.1994** Die Löschgruppe richtet wieder das Osterfeuer auf dem Grundstück von Fritz Dralle aus.
- 24.04.1994** Funk- und Fahrübung auf Zugebene.
- 30.04.1994** Im Alter von 81 Jahren stirbt unser Kamerad der Altersabteilung Heinrich Hilgemeier. Er gehörte seit 1932 unserer Wehr, bzw. Löschgruppe an.
- 07.05.1994** Am Leistungsnachweis in Hille nimmt wieder eine Gruppe teil.
- 29.05.1994** Stellung einer Brandwache anlässlich der Aktion "Brot für die Welt".
- 05.06.1994** Kamerad Horst Beckemeier wird zum Unterbrandmeister befördert.
- 01.07.1994** Alarmkreisführer Wilhelm Busse ist zurückgetreten. Sein Nachfolger wird Kamerad Heinz Struckmann. Zugführer des Zuges III wird Kamerad Dieter Aumann, dessen Stellvertreter Kamerad Rüdiger Koslowski.
- 28.07.1994** Nach dem schweren Unwetter, das über unser Gebiet hinweg gezogen war, war die gesamte Löschgruppe an verschiedenen Stellen im Einsatz.
- 13.08.1994** Der Alarmkreispokal wird in Petershagen ausgetragen.
- 20.08.1994** Zugübung bei der Fa. Dralle. Der neu angelegte Löschteich wurde gefüllt.
- 01.10.1994** Die Kameraden aus Niedernstöcken hatten wir zu Besuch.
- 28.10.1994** Fahren im Verband auf Alarmkreisebene.
- 31.10.1994** Zugübung bei der Fa. Lange, Ovenstädt. Angenommene Lage: Brand des Spänebunkers und 1 vermisste Person.
- 05.11.1994** 14 Kameraden fahren zum Altentreffen in Levern.
- 13.11.1994** 13 Kameraden nehmen an der Gedenkfeier am Volkstrauertag teil.
- 02.12.1994** Am Knobelabend in der Gaststätte "Zum stillen Winkel" nehmen 53 Personen teil.
- 24.12.1994** Hilfeleistung bei Spönemann, Häverner Str. 13.
- 30.12.1994** Inbetriebnahme der neuen Erdgasheizung im Gerätehaus. Die Kameraden A. Westermann, D. und M. Salzbrunn führten den Einbau aus.
- 31.03.1995** Brandwache bei einer Veranstaltung in Gernheim gestellt.
- 07.-09.04.1995** 11 Kameraden fahren nach Petershagen/B. Dort wird ein neues Fahrzeug TLF16/45 übergeben.
- 15.04.1995** Das Osterfeuer ist trotz schlechtem Wetter gut gelaufen.
- 06.05.1995** Der Leistungsnachweis in Hille wurde mit 0 Fehlern absolviert.
- 28.05.1995** Gemeindefest am Martin-Luther-Haus. Wir führten die alte Handdruckspritze aus Meßlingen vor.
- 11.06.1995** Pokalwettkampf des Alarmkreises in Maaslingen.
- 14.07.1995** Bei dem Unwetter sind wir zu 2 Einsätzen ausgerückt.
- 21.-23.07.1995** Stadtfeuerwehrtreffen in Buchholz. Die Jugendgruppe des Zuges III belegte am 22.7.1995 beim Stadtpokal den 3. Platz. Am Sonntag nahmen 14 Kameraden teil.
- 10.09.1995** Austragung des Fußballturniers auf Zugebene in Großenheerse.
- 22.-24.09.1995** Ausflug mit 44 Personen in den Spreewald.
- 21.10.1995** Alarmkreisübung in und an der Mühle Dralle in Ovenstädt, mit anschließenden

- der Manöverkritik im Gerätehaus Ovenstädt.
- 03.11.1995** Es findet unsere Jahresabschlußübung statt, mit leider nur 8 Kameraden.
- 11.11.1995** 11 Kameraden fahren mit einem Kleinbus zum Altentreffen in Levern.
- 19.11.1995** Am Denkmal Feier zum Volkstrauertag mit 10 Kameraden.
- 25.11.1995** Stellung einer Brandwache bei einer Musikveranstaltung am Glasturm.
- 16.12.1995** Jahresabschlußbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Petershagen in den Räumen am Glasturm. Ausrichter ist unsere Löschgruppe. Kamerad Dieter Salzbrunn erhält das Feuerwehrehrenzeichen in Silber.
- 10.-11.02.1996** Stellung von Brandwachen bei den Prunksitzungen des Karnevalsvereins.
- 06.04.1996** Beim Osterfeuer konnte ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden.
- 20.04.1996** Orientierungsfahrt auf Zugebene vom Gerätehaus Hävern aus.
- 22.4.-6.5.1996** Kamerad Rüdiger Koslowski absolviert den Lehrgang zum Kreis-Maschinenausbilder in Münster.
- 11.05.1996** Teilnahme am Leistungsnachweis in Hille.
- 24.05.1996** Die Kameraden der Altersabteilung Karl Klages, Gustav Möhlenbrok und Helmut Busse werden für 50-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr besonders geehrt.
- 01.06.1996** Mit 17 Personen Besuch unserer Partnerwehr in Niedernstöcken.
- 06.06.1996** Brandeinsatz bei dem Trafo-Häuschen der ehemaligen Fa. Welle.
- 09.06.1996** Jux-Pokalwettkampf in Buchholz.
- 23.06.1996** Stadtfeuerwehrtreffen in Ilvese mit 15 Kameraden.
- 01.09.1996** Fußballturnier Zug III. Ausrichter LG Großenheerse.
- 03.-06.10.1996** Besuch der Kameraden aus Petershagen/B., mit Enthüllung des Gedenksteins an die Partnerschaft vor dem Gerätehaus.
- 18.10.1996** Zugübung in Buchholz. 9 Kameraden nahmen teil.
- 09.11.1996** Am Altentreffen in Levern nahmen nur wenige Kameraden teil.
- 17.11.1996** An der Gedenkfeier am Denkmal nahmen 15 Kameraden teil.
- 23.11.1996** Anlässlich einer Musikveranstaltung am Glasturm stellten wir eine Brandwache.
- 14.12.1996** Unser Kamerad Horst Beckemeier wird zum Brandmeister befördert. Am gleichen Tage erfolgte auch seine Ernennung zum Stadtjugendfeuerwehrwart der Stadt Petershagen.
- 31.01.-02.02.1997** An allen drei Tagen stellten wir Brandwachen bei den Prunksitzungen des Karnevalsvereins im Festsaal des Industriemuseums Gernheim.
- 28.03.1997** Einsatz bei zwei Sturmschäden.
- 29.03.1997** Das Osterfeuer war wieder sehr zufriedenstellend.
- 12.04.1997** Unser langjähriger Löschgruppenführer und Zugführer Obm Claasen kann auf eine 50-jährige Zugehörigkeit zur Löschgruppe Ovenstädt zurückblicken. Zu der Feierstunde im Dorfgemeinschaftsraum am 25.4.1997 waren zahlreiche Gäste erschienen. Unter anderem Stadtbrandmeister Dietrich Mensing und Alarmkreisführer Heinz Struckmann.
- 27.04.1997** Beim Stadtchorkonzert im Industriemuseum stellen wir eine Brandwache.
- 07.05.1997** Auf Zugebene findet eine Orientierungsfahrt statt.
- 10.05.1997** Wieder Teilnahme am Leistungsnachweis in Hille, diesmal mit 2 Gruppen.
- 08.06.1997** 16 Kameraden nehmen am Stadtfeuerwehrtreffen in Heisterholz teil. Kamerad Hans-Hermann Büsing erhält das Feuerwehrehrenzeichen in Silber.
- 20.-23.06.1997** Besuch in Petershagen/B. mit Teilnahme an der Feier zum 90-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr.
- 05.08.1997** Einsatz bei der Firma Niemann, Ovenstädter Str., Strohballen und ein Förderband waren in Brand geraten.
- 31.08.1997** Teilnahme am Alarmkreispokal in Meßlingen an der Mühle.
- 24.09.1997** Unsere Löschgruppe erhält 17 Funkmeldempfänger.

- 10.10.1997** Auf der Monatsversammlung wird einstimmig beschlossen, zukünftig unter der Regie der Freiwilligen Feuerwehr Ovenstädt kein Osterfeuer mehr abzubrennen.
- 20.10.1997** Um 19.05 Uhr Alarmierung zur Alarmkreisübung am Schloß Petershagen.
- 11.11.1997** Um 17.55 Uhr wurden wir zu einem PKW-Brand auf der Panzerstraße alarmiert. Bei der Ankunft stellte sich heraus, dass jemand Laub in Brand gesteckt hatte.
- 16.11.1997** An der Veranstaltung zum Volkstrauertag nahmen wieder 16 Kameraden teil.
- 22.11.1997** 11 Kameraden haben am Altentreffen in Levern teilgenommen.
- 06.12.1997** Preisknobeln in der Gaststätte "Zum stillen Winkel".
- 12.12.1997** 20.00 Uhr Alarmierung zum Schornsteinbrand bei Heimann, Hahnenstr. Der Einsatz dauerte bis 22.25 Uhr.
- 13.02.1998** An der Beerdigung des Kameraden Detlef Lange aus Petershagen/B. nahmen die Kameraden Büsing und Claasen mit Ehefrauen teil.
- 13.-15.02.1998** Brandwachen bei den Prunksitzungen des Karnevalsvereins im Industriemuseum Gernheim gestellt.
- 04.04.1998** Für die Bewirtung bei der Aktion "Saubere Landschaft" waren wir zuständig.
- 09.05.1998** Zwei Gruppen haben wieder am Leistungsnachweis in Hille teilgenommen.
- 02.-12.06.1998** Kamerad Karl-Heinz Rapp nimmt mit seiner Ehefrau an einer Freizeit im Feuerwehrholungsheim in Bergneustadt teil.
- 28.06.1998** Tag der offenen Tür mit den Kameraden aus Niedernstöcken.
- 15.07.1998** Einsatz bei einem Verkehrsunfall auf der Häverner Str. Die verunfallte Person musste mit der Rettungsschere befreit werden.
- 16.08.1998** Alarmkreispokal in Südfelde.
- 30.08.1998** Fußballturnier auf Zugebene in Großenheerse.
- 11.09.1998** LKW-Brand auf dem Acker des Landwirtes Meier, Hahnenstr. 41. Hier war beim Abladen von Hühnerdung der Auflieger des Sattelschleppers zu nahe an die darüber führende Hochspannungsleitung gekommen. Durch den Spannungsübersprung brannten die Reifen des LKW weg. Glück im Unglück hatten der Fahrer und der Eigentümer des Grundstückes, der neben dem LKW stand.
- 09.10.1998** Kamerad Rüdiger Koslowski ist als stellvertr. Löschgruppenführer zurückgetreten.
- 21.10.1998** Kurz nach Vollendung seines 70. Geburtstages verstarb unser Kamerad der Altersabteilung Ofm Gustav Reckeweg. Kamerad Reckeweg gehörte genau 50 Jahre unserer Löschgruppe an.
- 28.10.1998** Einsatz in Petershagen am Schneckenring und an der Bremer Str. Hier waren durch starke Regenfälle die niedriger gelegenen Keller vollgelaufen. Von unserer Löschgruppe wurde das Oberflächenwasser abgepumpt. Von 8.30 - 12.30 Uhr waren wir im Einsatz.
- 07.-08.11.1998** Bei der offiziellen Einweihung des Westfälischen Industriemuseums Glas- hütte Gernheim stellten wir an beiden Tagen eine Brandwache und übernahmen die Parkplatzeinweisung.
- 15.11.1998** 12 Kameraden nehmen an der Feier am Denkmal teil.
- 26.01.1999** Brandeinsatz beim Zimmerbrand an der Ovenstädter Str. 89.
- 05.-07.02.1999** Wieder Stellung von Brandwachen bei den Prunksitzungen des Karnevalsvereins in Gernheim.
- 12.02.1999** Kamerad Horst Beckemeier wird als stellvertr. Löschgruppenführer eingesetzt.
- 20.03.1999** Bewirtung der Teilnehmer bei der Aktion "Saubere Landschaft".
- 21.04.1999** Im Alter von 85 Jahren stirbt der zuletzt noch lebende Mitbegründer der Feuerwehr Ovenstädt das Ehrenmitglied Ubm Heinrich Busse. Kamerad

- Busse war von 1956 - 1964 stellvertr. Brandmeister unserer Wehr. Bis zum 65. Lebensjahr hat er am aktiven Dienst teilgenommen.
- 30.04.1999** Verkehrsregelung und Einweisung am Glasturm beim 60. Geburtstag von MdL Wilhelm Krömer durchgeführt.
- 08.05.1999** Eine Gruppe nimmt am Leistungsnachweis in Hille teil.
- 10.05.1999** Einsatz auf der Ovenstädter Str. am Friedhof, hier musste die Straße von Lehm befreit werden.
- 28.05.1999** Um 3.55 Uhr Alarmierung zu einem Verkehrsunfall auf der B215 in Glissen. Hier war ein PKW gegen einen Baum geprallt und neben der Straßenböschung in der angrenzenden Wiese zum Stehen gekommen. Das Fahrzeug ging gleich in Flammen auf. Der Fahrer konnte sich noch selbst befreien. Für den Beifahrer kam jedoch jede Hilfe zu spät.
- 30.05.1999** Alarmkreispokal in Buchholz.
- 07.06.1999** Alarmierung über Meldeempfänger zur Zugübung nach Holthöfer, Hävern.
- 14.06.1999** Dietrich Mensing wird im Alten Amtsgericht in Petershagen als Stadtbrandmeister feierlich verabschiedet. Neuer Stadtbrandmeister wird der Kamerad Wilhelm Landree von der Löschgruppe Ilvese.
- 04.07.1999** Im Alter von nur 63 Jahren stirbt unser Kamerad der Altersabteilung Ofm Wilhelm Homann. Er trat am 13.5.1967 in unsere Löschgruppe ein. Am 11.2.1977 wurde er zum stellvertr. Schriftführer gewählt. Vom 10.5.1980 - 13.2.1987 hat er als 1. Schriftführer diese Aufgabe wahrgenommen.
- 22.08.1999** Am Stadtfeuerwehrtreffen in Wietersheim nehmen 9 Kameraden teil. Kamerad Horst Beckemeier wird zum Oberbrandmeister befördert.
- 29.08.1999** Beim Fußballturnier in Großenheerse belegten wir den 2. Platz.
- 18.-19.09.1999** Wieder Absperrung, Parkplatzeinweisung und Besucherzählung beim Museumsfest WIM Glashütte Gernheim durchgeführt.
- 25.09.1999** Orientierungsfahrt des Zuges III.
- 30.09.1999** Verabschiedung von Bürgermeister Thiele. Verkehrsregelung und Einweisung am Glasturm übernommen.
- 22.-24.10.1999** 5 Personen waren zu Besuch in Petershagen/B. bei der Übergabe eines neuen LF 8/6.
- 04.11.1999** Jahresabschlußübung der Löschgruppe bei Hermann Borcharding.
- 14.11.1999** Sehr gute Beteiligung bei der Feier und anschließend im Gerätehaus am Volkstrauertag.
- 20.11.1999** 13 Kameraden nehmen am Altentreffen in Levern teil.
- 30.11.1999** Um 13.45 Uhr Alarmierung zum Zimmerbrand bei der Fam. Clobes, Taubenweg 5. Der Brand konnte auf den Entstehungsraum begrenzt werden. Ende des Einsatzes um 14.30 Uhr.
- 03.12.1999** Unser Weihnachtsknobeln war mit 44 Personen wieder ein voller Erfolg.
- 31.12.1999** Auf Anweisung des Stadtbrandmeisters haben wir uns mit einer Staffelpesatzung im Gerätehaus in Alarmbereitschaft gehalten, da zum Jahrtausendwechsel Probleme auftreten könnten. Aber das befürchtete Chaos blieb aus.
- 11.02.2000** Kameradin Iris Wenisch übernimmt den Posten des Schriftführers für den zurückgetretenen Kameraden Hans-Jürgen Büsing.
- 25.-27.02.2000** Wieder Stellung von Brandwachen bei den Prunksitzungen des OKV.
- 11.03.2000** Um 1.50 Uhr Alarmierung zu einem PKW-Brand auf dem Hof des Strohhofes an der Häverner Str.
- 08.04.2000** Wieder Bewirtung bei der Aktion "Saubere Landschaft" übernommen.
- 18.06.2000** Teilnahme am Alarmkreispokal in Friedewalde.
- Sommer 2000** Überprüfung sämtlicher Hydranten in Ovenstädt durch Kameraden der Löschgruppe.

- 25.07.2000** Beginn mit dem Abbau der Sirene bei Büsing, Ringstr. 27 und Wiederaufbau auf dem Gerätehaus. Ende der Arbeiten am 29.7.2000.
- 27.07.2000** Wir wurden zu einer Zugübung in Buchholz alarmiert.
- 08.08.2000** Großbrand beim Sägewerk Lampe, Ovenstädter Str. Unsere Löschgruppe war von 6.22 - 8.30 Uhr im Einsatz. Anschließend stellten wir bis 10.55 Uhr eine Brandwache. Wären bei diesem Einsatz die alarmierten Wehren nicht so schnell vor Ort gewesen, wäre von dem gesamten Sägewerk sicherlich nichts übriggeblieben. So konnte durch das schnelle und gezielte Vorgehen der Brand auf den Mittelteil des Gebäudes, in dem sich die Maschinen befanden, begrenzt werden.
- 27.08.2000** 11 Kameraden waren beim Stadtfeuerwehrtreffen in Meßlingen erschienen.
- 03.09.2000** Der Spielnachmittag fand auf Zugebene in Großenheerse statt.
- 16.09.2000** Eine Gruppe beteiligte sich beim Leistungsnachweis in Hille.
- 29.09.-01.10.2000** Unser gemeinsamer Ausflug führte uns nach St. Aldegund an die Mosel.
- 03.11.2000** Verkehrsunfall auf der B61/Schäferweg. 5 verletzte Personen und zwei total beschädigte Fahrzeuge. Die B61 war während der Bergungsarbeiten über 1 Stunde gesperrt.
- 14.11.2000** Zugübung auf Abruf von den Gerätehäusern. Objekt die ehemalige Molkerei Ovenstädt.
- 25.11.2000** Am Altentreffen in Lavern beteiligten sich 8 Kameraden.
- 02.12.2000** Der Oberfeuerwehrmann Thomas Busse wird zum Unterbrandmeister befördert. Obm Horst Beckemeier hat mit Erfolg am Institut der Feuerwehr in Münster den Lehrgang zum Brandschutztechniker absolviert.
- 15.12.2000** 52 Teilnehmer fanden sich zum Weihnachtsknobeln in der Gaststätte "Zum stillen Winkel" ein.
- 15.01.2001** Brandeinsatz bei Lichtsinn in Petershagen am Wilhelmsweg.
- 04.02.2001** Einsatz beim PKW-Brand zwischen Glissen und Ovenstädt.
- 10.02.2001** Die Löschgruppe Ovenstädt feiert ihren 70. Geburtstag im Festsaal des Westfälischen Industriemuseums Glashütte Gernheim. Löschgruppenführer Hans-Hermann Büsing kann unter den 110 Teilnehmern zahlreiche Gäste begrüßen.